



schweizerische agentur  
für akkreditierung  
und qualitätssicherung

agence suisse  
d'accréditation et  
d'assurance qualité

agenzia svizzera di  
accreditamento e  
garanzia della qualità

swiss agency of  
accreditation and  
quality assurance

# Auflagenüberprüfung im Rahmen des Quality Audit Universität Wien

Bericht | 01.06.2017



Auszug aus dem Protokoll  
des Schweizerischen Akkreditierungsrates  
vom  
16. Juni 2017

Quality Audit nach HS-QSG:  
**Universität Wien – Erfüllung der Auflage**

Der Schweizerische Akkreditierungsrat

*b e s c h l i e s s t*

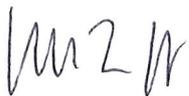
in seiner Funktion als Aufsichtsorgan über die AAQ (Akkreditierungskommission AAQ)

auf Antrag des Direktors AAQ:

1. Er bestätigt die Erfüllung der Auflage für die Zertifizierung nach HS-QSG der Universität Wien.
2. Er ermächtigt die AAQ, die Universität Wien über den Beschluss zu informieren.

Für die Richtigkeit

Der Präsident



Die Protokollführerin



## **Inhalt**

1	Dokumentation der Universität Wien zur Erfüllung der Auflagen .....	1
1.1	Ausgangslage .....	1
1.2	Massnahmen der Universität Wien .....	1
2	Beurteilung der Auflagenerfüllung.....	2

## 1 Dokumentation der Universität Wien zur Erfüllung der Auflagen

### 1.1 Ausgangslage

Die AAQ – bzw. deren Vorgängerorganisation OAQ – hat das Quality Audit an der Universität Wien durchgeführt.

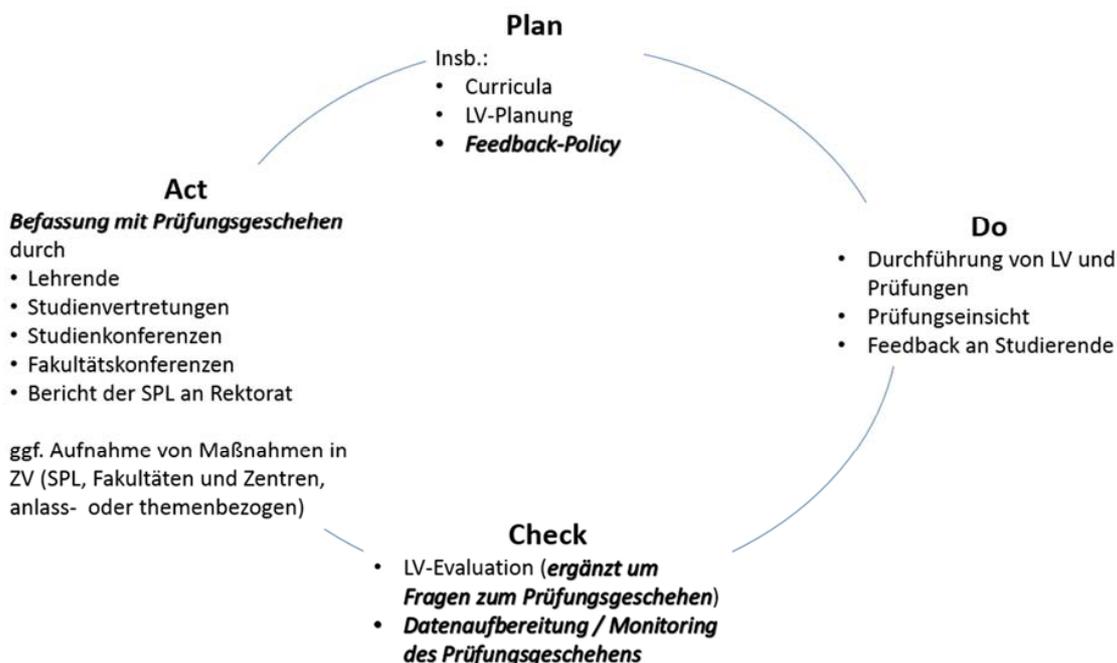
Am 5. Juni 2015 wurde die Universität Wien zertifiziert. Die Akkreditierung erfolgte mit einer Auflage:

Auflage 1 Die Universität Wien entwickelt einen Prozess, mit welchem die Prüfungsformen vom Qualitätssicherungssystem erfasst werden können.

Die Universität Wien hat die Dokumentation zur Erfüllung der Auflage fristgerecht am 18. Mai 2017 bei der AAQ eingereicht.

### 1.2 Massnahmen der Universität Wien

Die Universität Wien hat im Herbst 2015 eine Arbeitsgruppe „Prüfungen“ eingesetzt, welche die Aufgabe hatte, die Entwicklung eines Prozesses, der die Qualitätssicherung im Bereich von Prüfungen gewährleistet, insbesondere auf dezentraler Ebene, anzustossen. Dabei hat sich die Universität Wien entschieden, anhand des Qualitätskreislaufs (PDCA-Zirkel) Massnahmen zu implementieren, die an verschiedenen Stellen des Qualitätskreislaufs ansetzen. Die graphische Abbildung (Bericht der Universität Wien, S. 2) verdeutlicht dies:



In der *Phase Plan* wurde neu die Feedback-Policy entwickelt. Mit diesem Dokument will die Universität die Feedback-Kultur in Studium und Lehre stärken.

In der *Phase Do* unterstützt die Universität Wien die Lehrenden mit Bereitstellung technischer und administrativer Unterstützung (z.B. für die Raumplanung von Prüfungen, Organisation der Prüfungsaufsicht, Noteneingabe etc.) und über das Center for Teaching and Learning für die

Gestaltung von Leistungsprüfungen (Workshops zu kompetenzorientierten Prüfungen, Unterstützungsangebote bei der Erstellung von Multiple-Choice-Prüfungen etc).

In der Phase Check setzt die Universität Wien bei zwei zentralen Elementen der Qualitätssicherung an:

1. Durch die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung werden systematische Einschätzungen der Studierenden zum Prüfungsgeschehen gesammelt, aufbereitet und ausgewertet.
2. Zur Verbesserung des Monitorings der laufenden Studien wurden Berichte zum Themenbereich „Prüfungen“ entwickelt. Diese werden zukünftig in die Standard-Berichtssysteme der Universität Wien integriert, so dass die Studienprogrammleitung unmittelbar auf diese Daten zugreifen kann.

In der *Phase Act* findet befasst sich die Universität mit den so gewonnenen Informationen über das Prüfungsgeschehen sowie entwickelt Entwicklung und implementiert Verbesserungsmaßnahmen. Die Befassung mit Prüfungen wird zum Gegenstand der Beratungen in der Studienkonferenz und der Fakultätskonferenz gemacht; das Rektorat wird über die Ergebnisse dieser Befassung informiert. Massnahmen zur Verbesserung des Prüfungsgeschehens sollen zukünftig auch Inhalt der Zielvereinbarung zwischen Rektorat und Studienprogrammleitungen, Fakultäten und Zentren sein. Bereits eingeführt wurde 2016 der Tag der Lehre und der Lehrpreis 2017 wurde dem Thema Feedback gewidmet.

In einem Ausblick zeigt die Universität Wien auf, dass sie die Implementierung der beschriebenen Massnahmen fortsetzen und durch geeignete Monitoringmassnahmen verfolgen will, Dies wird durch die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung geschehen.

## 2 Beurteilung der Auflagenerfüllung

Die Universität Wien zeigt in ihrem Bericht zur Erfüllung der Auflage und den Anhängen auf, dass sie einen Prozess entwickelt hat, mit welchem die Prüfungen vom Qualitätssicherungssystem erfasst werden und durch die Betonung der Bedeutung des Feedbacks eine Prüfungskultur im Sinne der Analyse der Gutachtergruppe angestossen wird.

Die AAQ sieht damit den Nachweis erbracht, dass die Universität Wien einen Prozess entwickelt hat, der es erlaubt die Prüfungsformen mit dem Qualitätssicherungssystem zu erfassen; **die Auflage ist erfüllt.**

Die AAQ stellt fest, dass die Universität Wien, die im Rahmen der Zertifizierung gesprochene Auflagen erfüllt. Damit ist die Zertifizierung der Universität Wien bis 4. Juni 2022 gültig.

Beilagen:

- Bericht an die AAQ: Massnahmen zur Erfüllung der Auflage zum Prüfungsgeschehen der Universität Wien, 9. Mai 2017
- Entwurf Feedback-Policy, Stand: Mai 2017
- Übersicht über die Befragungsinstrumente zum Prüfungsgeschehen
- Beispieldatenset zur Beurteilungspraxis

AAQ  
Effingerstrasse 15  
Postfach  
CH-3001 Bern

[www.aaq.ch](http://www.aaq.ch)

